



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

bei der bevorstehenden Bürgerschaftswahl haben Sie erstmals die Möglichkeit, in 17 Wahl-

kreisen Direktkandidatinnen und -kandidaten in die Hamburgische Bürgerschaft zu entsenden. In dieser Broschüre stellt sich Ihr örtlicher CDU-Kandidat für die Bürgerschaft Klaus-Peter Hesse vor.

Unsere Mitglieder vor Ort haben ihn aufgestellt, weil er die Besonderheiten Ihres Stadtteils kennt und ihm die Belange der dort lebenden Menschen am Herzen liegen. Auf seine Erfahrung und seinen Sachverstand möchte ich auch im Interesse der gesamten Stadt nicht verzichten.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung für Herrn Hesse, der Ihrem Stadtteil eine Stimme in der Hamburgischen Bürgerschaft geben möchte.

Mit besten Grüßen

Ihr

## Sie möchten mehr über mich erfahren?

Dann besuchen Sie mich doch einfach! Zum Beispiel auf meiner Homepage unter **www.cdu-politiker.de**.

Dort erfahren Sie mehr über mich und meine Arbeit als Abgeordneter, sowie über die Möglichkeiten, mich persönlich zu treffen. Damit Sie immer bestens informiert sind, können Sie dort auch meinen Wahlkreisinfobrief bestellen!

Oder schauen Sie doch mal persönlich vorbei im CDU-Bürgerbüro, Erdkampsweg 53, 22335 Hamburg, Tel. (040) 53 32 01 77, Fax (040) 53 32 01 88, E-Mail: info@cdu-politiker.de

Öffnungszeiten: Mo, Di von 14 bis 19 Uhr  
Mi, Do, Fr, Sa von 9 bis 14 Uhr

Sie wollen mehr tun? Dann spenden Sie für eine starke CDU vor Ort!

Begünstigter: CDU Kreisverband Nord  
Konto-Nr.: 4309050  
Bankleitzahl: 200 300 00  
Kreditinstitut: Vereinsbank Hamburg  
Verwendungszweck: Wahlkampfspende für Klaus-Peter Hesse

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende auch bei uns ankommt!



## Für Sie im Rathaus

Als parlamentarischer Geschäftsführer und verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion unterstütze ich unseren Bürgermeister Ole von Beust. Der Schwerpunkt meiner politischen Tätigkeit ist jedoch die Arbeit vor Ort! Durch die Erreichbarkeit in meinem Bürgerbüro habe ich schon vielen Menschen geholfen. In der Bürgerschaft möchte ich bleiben, weil ich mich so auch weiterhin für die Menschen in Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel einsetzen kann!



- Klaus-Peter Hesse
- geboren am 31.07.1967 in Hamburg
- wohnhaft in Langenhorn
- freiberuflicher Sachverständiger
- seit 1997 in der Hamburger Bürgerschaft
- seit 2004 Parlamentarischer Geschäftsführer und verkehrspolitischer Sprecher

## Für Sie vor Ort aktiv

Ein Wahlkreisabgeordneter muss sowohl kleine, als auch große Probleme lösen. Seit 40 Jahren kenne ich den Wahlkreis, auch aus vielen Jahren Kommunalpolitik. Mein Team im Wahlkreisbüro und ich konnten zahlreichen Menschen helfen. Aber auch bei den großen Themen habe ich mich eingemischt und für die Anliegen der Menschen gekämpft.

Bisher erfolgreich eingesetzt habe ich mich u. a. für:

- mehr Lärmschutz an der Güterumgehungsbahn,
- Verbesserung der Radwegesituation in Hamburg,
- Umbenennung der S-Bahn Station Kornweg in Klein Borstel im Jahr 2008,
- Ausbau der Sengelmannstraße.

Und in den kommenden vier Jahren haben für mich folgende Themen Priorität:

- keine Aufweichung der Nachtflugbeschränkungen und bessere Parkplatzsituation am Flughafen,
- Erhalt der Gymnasien im gesamten Wahlkreis,
- stadtteilverträglicher Um- und Ausbau des Schwimmbads Ohlsdorf.



## Für Sie in Bund und Land



Wo die CDU regiert geht es den Menschen besser. Denn die unionsgeführte Bundesregierung hat Deutschland in der ersten Hälfte der Legislaturperiodeweitvorangebracht. Nach Jahren der Flaute wächst unsere Wirtschaft wieder auf internationalem Niveau und die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie seit 12 Jahren nicht mehr. Über 40 Millionen Menschen haben Arbeit – das sind mehr als jemals zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Die Konsequenz: Die Menschen in unserem Land spüren, dass es wieder aufwärts geht. Sie vertrauen der Bundesregierung unter Führung unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Die Menschen in Hamburg vertrauen seit sieben Jahren Ole von Beust und seiner Politik. Hamburg hat im Jahr 2007 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt. Mit dem Abbau des über Jahrzehnte angehäuften Schuldenbergs kann begonnen werden. Hamburg erntet jetzt die Früchte der vor sechs Jahren begonnenen konsequenten strukturellen Konsolidierung des Haushalts.